

**NIEDERSCHRIFT**  
über die am  
Montag, 12. August 2019, stattgefundene  
**G E M E I N D E R A T S I T Z U N G**

**Ort:** Rathaus Allentsteig, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 20.34 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender Bgm. Jürgen Koppensteiner

Vizebgm. Georg Marksteiner

**Stadträte:**

Franz Edinger, Ewald Gamper, Alois Kainz

**Gemeinderäte:**

Heidelinde Dobrovlny, Sonja Schindler, Leopoldine Waidhofer, Martin Hiemetzberger, Josef Schweizer, Rainer Klang, Manfred Zipfinger, Erich Pfeisinger, Eva Kainz, Sonja Sasovics, Horst Strasser

**Entschuldigt:** StR Reinhard Waldhör, StR Elisabeth Klang, GR Johann Schmid

Bgm. Jürgen Koppensteiner bestellt Herrn VB Mag. Werner Schuh zum Schriftführer.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur Schallaufzeichnung verwendet werden.

**TAGESORDNUNG:**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bericht Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss
3. Haftungsrechtlicher Prüfbericht Waldviertler Sparkasse Bank AG
4. Grundstücksangelegenheiten

5. Förderung einspuriger E-Fahrzeuge
6. Förderung klimarelevantes Projekt
7. Ankauf Besatzfische Stadtsee
8. Straßenbauvorhaben „Am Sonnenhang“
9. Straßenbauvorhaben „Am Schlossblick“
10. Änderung Mietvertrag Telefonanlage Rathaus
11. Vergabe Baumpflegearbeiten
12. Namensgebung beim Platz vor der Apotheke
13. Angelegenheit Jahrmärkte
14. Sondernutzungsverträge ASTEG PLUS iProjekt GmbH u. Kleinregion ASTEG

**Zu Punkt 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2019 wurde rechtzeitig erstellt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nachweislich zugestellt.

**Folgende Änderung wird bekannt gegeben:**

Seite 6723, TOP 9 und TOP 10 – Änderung des Antragstellers von Bgm. Jürgen Koppensteiner auf StR Ewald Gamper.

Bgm. Jürgen Koppensteiner ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zu dieser Änderung.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

Danach wird das Protokoll ohne Verlesung genehmigt und unterfertigt.

**Zu Punkt 2) Bericht Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss**

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 26. Juni 2019 vom Vorsitzenden-Stellvertreter des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht.

**Zu Punkt 3) Haftungsrechtlicher Prüfbericht Waldviertler Sparkasse Bank AG**

Dem Gemeinderat wird der haftungsrechtliche Prüfbericht 2018 der Waldviertler Sparkasse Bank AG vom 24. Mai 2019 zur Kenntnis vorgelegt.

Laut diesem Prüfbericht erscheint die Inanspruchnahme der Gemeinden nicht wahrscheinlich.

#### **Zu Punkt 4) Grundstücksangelegenheiten**

##### **4.1 Kaufansuchen Grundstück Nr. 3580/5, KG Allentsteig**

Herr Alexander Schörkhuber und Frau Daniela Pfeiffer, Zur Maltzsch 10/7, 4251 Sandl, haben schriftlich um den Ankauf eines Grundstücks am Sonnenhang angesucht. Es handelt sich um das Grundstück Nr. 3580/5, KG Allentsteig, mit einer Größe von 1.454 m<sup>2</sup> sowie zu einem Kaufpreis von EUR 13.086,00.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem vorliegenden Ansuchen zustimmen und das Grundstück 3580/5, KG Allentsteig, an Herrn Alexander Schörkhuber und Frau Daniela Pfeiffer, Zur Maltzsch 10/7, 4251 Sandl, zu den bekannten Konditionen (EUR 9,00 pro m<sup>2</sup> sowie Bauzwang) verkaufen.

##### **Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 2/8400+0010 – Grundbesitz - Verkauf von Grundstücken – VA-Restbetrag EUR 18.459,00

##### **4.2 Kaufansuchen Betriebsgrundstücke**

Der Gemeinderat wird über zwei Kaufansuchen für Betriebsgrundstücke in der Ziegelofenstraße informiert.

Herr Reinhard und Frau Antonia Tauber, Steinbreite 13, 3804 Allentsteig, suchen um den Erwerb eines Teils des Betriebsgrundstückes in der Ziegelofenstraße an. Die Größe des Grundstückes soll zwischen mindestens 500 und maximal 1.000 m<sup>2</sup> liegen, je nach Form des Grundstückes. Es wird beabsichtigt, dort Lagerabteile und Garagen zu errichten.

Weiters hat auch die Baufirma Matzinger, Ziegelofenstraße 20b, 3804 Allentsteig, mündlich mitgeteilt, dass sie ein Betriebsgrundstück in der Nähe des bestehenden Firmensitzes erwerben möchte.

Die weitere Bearbeitung und Vorbereitung soll im zuständigen Gemeinderatsausschuss erfolgen.

GR Sonja Schindler verlässt um 20.11 Uhr den Sitzungssaal.

#### **Zu Punkt 5) Förderung einspuriger E-Fahrzeuge**

Folgende Ansuchen um Förderung einspuriger E-Fahrzeuge wurden abgegeben:

- Andreas Schlüter, 3804 Allentsteig, Bahnhofstraße 25
- Sonja Schindler, 3804 Allentsteig, Am Sonnenhang 18
- Bernd Legner, 3804 Allentsteig, Thaua 67
- Karl Ableidinger, 3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krennstraße 18

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von jeweils EUR 100,00 gewähren.

#### **Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/5290-7781 – Förderung einspuriger E-Fahrzeuge – VA-Betrag EUR 1.300,00

#### **Zu Punkt 6) Förderung klimarelevantes Projekt**

Folgende Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurden abgegeben:

- Sonja Schindler, 3804 Allentsteig, Am Sonnenhang 18 – Photovoltaikanlage und Wärmepumpenanlage (somit 2 Anlagen)
- Paul Bock, 3804 Allentsteig, Bernschlag 40 – Pelletszentralheizungsanlage

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 je Anlage gewähren.

#### **Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/5290-7780 Förderung im Rahmen von „Nutzung erneuerbarer Energie“ – VA-Restbetrag EUR 955,50

GR Sonja Schindler betritt um 20.13 Uhr wieder den Sitzungssaal.

### Zu Punkt 7) Ankauf Besatzfische Stadtsee

Für den Ankauf von Besatzfischen für den Stadtsee im Herbst 2019 wurden für 1.800 kg Karpfen ab 1,5 bis 3,0 kg und 200 kg Zander ab Brittelmaß Angebote eingeholt.

Als Bestbieter hat sich die Schlossfischerei Litschau OG, 3874 Litschau, erwiesen. Der Gesamtpreis beträgt EUR 11.638,00 inkl. MwSt.

#### Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Ankauf der Besatzfische für den Stadtsee zu einem Gesamtpreis von EUR 11.638,00 inkl. MwSt. bei der Schlossfischerei Litschau, 3874 Litschau, genehmigen. Die überplanmäßigen Kosten auf der HH-Stelle 1/8690-4010 in der Höhe von EUR 10.638,00 sollen durch den höher ausgefallenen Soll-Überschuss des Jahres 2018 bedeckt werden.

#### Zusatzantrag StR Alois Kainz über die Protokollierung folgender Wortmeldung:

Es ist schon verwunderlich, wenn man jetzt mit den Argumenten kommt, die Lieferung der Firma Maier war nicht in Ordnung. Die Fische wurden vor Ort bei der Firma Maier gemeinsam mit zwei Fischereiaufsehern gewogen und auf Gesundheit kontrolliert. Mit der Firma Maier hat keiner Kontakt aufgenommen und die Fischlieferung beanstandet. Jetzt mit heutigem Tag zu verweisen, die Lieferung war nicht Ordnung, ist etwas eigenartig.

#### Abstimmung Zusatzantrag StR Alois Kainz:

**Beschluss:** Der Antrag wird mit **4 Stimmen dafür** und **12 Gegenstimmen** (Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vizebgm. Georg Marksteiner, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, GR Sonja Schindler, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Rainer Klang, GR Josef Schweizer, GR Leopoldine Waidhofer, GR Martin Hiemetzberger, GR Manfred Zipfinger und GR Erich Pfeisinger) **abgewiesen.**

#### Abstimmung Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

#### **Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/8690-4010 – Fischankauf – VA-Restbetrag EUR 1.000,00 – überplanmäßige Ausgabe

Herr Roland Fuchs, Freiheitsstraße 10/2, 3804 Allentsteig, besitzt einen Fischteich in der Nähe von Waidhofen/Thaya, den er auflassen muss. Es sind ca. 3.000 kg Karpfen mit jeweils über 10 kg Gewicht in diesem Teich. Herr Fuchs würde diese Fische dem Allentsteiger Stadtsee überlassen. Als Gegenwert wäre ein Höchstausmaß von 10 Fischerei-Jahreskarten (aktueller Preis EUR 420,00/Jahreskarte) für den Stadtsee ausgemacht. Dies würde einen Kilopreis von 1,40 Euro bedeuten. Die Fische würden vor dem Besatz im Stadtsee gewogen werden, sollten es weniger als die 3.000 kg sein, verringert sich auch die Anzahl der Jahreskarten als Gegenwert.

GR Horst Strasser informiert den Gemeinderat, dass ihm Herr Fuchs mitgeteilt hat, dass dies hinfällig ist. Jene Person, die den Teich von Herrn Fuchs kaufen hätte wollen, kann sich den Kauf doch nicht leisten. Jetzt ist ein anderer Käufer dran, bei diesem könnte Herr Fuchs die Fische im Teich lassen.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

### **Zu Punkt 8) Straßenbauvorhaben „Am Sonnenhang“**

Die Fa. IUP, 1200 Wien, Wehlistraße 29/1, hat ein Angebot für die Ziviltechnikerleistungen für die Bauausführungsphase beim Straßenbauvorhaben „Am Sonnenhang“ übermittelt.

Die Leistungen umfassen folgende Punkte:

- Massenermittlung und Leistungsverzeichnis, Erstellen der Ausschreibunterlagen nach dem Bundesvergabegesetz, Prüfbericht mit Vergabevorschlag und Mitwirkung bei der Vergabe
- Örtliche Bauaufsicht, technische und kaufmännische Bauaufsicht einschließlich Baustellenkoordination
- Nebenkosten

Die Angebotssumme beläuft sich auf EUR 14.325,50 exkl. MwSt.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Fa. IUP, 1200 Wien, mit den Ziviltechnikerleistungen

für die Bauausführungsphase beim Straßenbauvorhaben „Am Sonnenhang“ zu einem Gesamtpreis in der Höhe von EUR 14.325,50 exkl. MwSt. beauftragen.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

a.o. Vorhaben Nr. 1 – Gemeindestraßenbau, HH-Stelle 5/6120-0020, Restbetrag VA EUR 136.586,45

**Zu Punkt 9) Straßenbauvorhaben „Am Schlossblick“**

Die Fa. IUP, 1200 Wien, Wehlistraße 29/1, hat ein Angebot für die Ziviltechnikerleistungen für die Straßenprojektierung beim Straßenbauvorhaben „Am Schlossblick“ übermittelt.

Für die notwendigen Arbeiten zur Erstellung des Einreichprojektes wird ein Pauschalhonorar in der Höhe von EUR 15.120,00 inkl. MwSt. angeboten

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Fa. IUP, 1200 Wien, mit den Ziviltechnikerleistungen für die Erstellung eines Einreichprojektes für das Straßenbauvorhaben „Am Schlossblick“ Pauschalpreis in der Höhe von EUR 15.120,00 inkl. MwSt. beauftragen.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

a.o. Vorhaben Nr. 1 – Gemeindestraßenbau, HH-Stelle 5/6120-0020, Restbetrag VA EUR 122.260,95

**Zu Punkt 10) Änderung Mietvertrag Telefonanlage Rathaus**

Von der Fa. Kapsch, 1120 Wien, wurde ein Angebot zum Update der Telefonanlage im Rathaus übermittelt.

Die Änderungen am seit 2013 bestehenden Vertrag umfassen folgende Punkte:

- Die Laufzeit wird auf 3 Jahre eingestellt
- Die monatliche Miete sinkt von EUR 160,70 auf EUR 139,00
- Die Software der Anlage wird auf den neuesten Stand gebracht
- Der benötigte Sondertext wird nach Kundenwunsch programmiert

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Änderung des bestehenden Mietvertrages über die Telefonanlage im Rathaus mit der Fa. Kapsch, 1120 Wien, gemäß dem vorliegenden Angebot genehmigen.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

**Zu Punkt 11) Vergabe Baumpflegearbeiten**

Vom Maschinenring-Service NÖ-Wien, 3830 Waidhofen/Thaya, wurden Angebote für die Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet von Allentsteig übermittelt.

Folgende Leistungen sind in den jeweiligen Angeboten enthalten (Preise inkl. MwSt.):

<u>Baumpflege Einzelbäume</u>	EUR 7.534,80
43 x Totholzentfernung, 1 x Baumfällung, 1 x Obstbaumschnitt	

<u>Baumpflege Flächen</u>	EUR 9.372,00
68 x Totholzentfernung, 3 x Fällungen, 1 x Kronensicherungsschnitt, Totholzentfernung in der gesamten Gruppe 046127	

<u>Baumabtragung Kindergarten</u>	EUR 450,00
1 x Baumabtragung Ahorn 069160	

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Baumabtragung im Kindergarten zu einem Preis von EUR 450,00 an die Fa. Maschinenring Service NÖ-Wien, 3830 Waidhofen/Thaya vergeben. Weiters werden auch die Baumpflegearbeiten zu den angeführten Maximalpreisen vergeben. Sollte seitens der Bundesforste bzw. deren Kooperationsfirmen Angebote einlangen, die sich als günstiger erweisen, sind die Leistungen an den kostengünstigsten Anbieter zu vergeben.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Kosten auf der HH-Stelle 1/3630-7284 in der Höhe von max. EUR 7.408,16 soll über den höher ausgefallenen Soll-Überschuss des Jahres 2018 erfolgen.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

HH-Stelle 1/3630-7284 – Baumkataster - Baumpflege – VA-Restbetrag EUR 9.948,64

### **Zu Punkt 12) Namensgebung beim Platz vor der Apotheke**

Aus dem Ausschuss „Infrastruktur/Marktwesen/Sicherheit“:

Der Parkplatz vor der Apotheke hat den eingebürgerten Namen „Platz vor der Apotheke“, dieser Name wurde allerdings nie offiziell festgelegt und verordnet.

Um den Platz offiziell zu benennen, berät der Ausschuss über die eventuelle Namensgebung als „Apothekerplatz“ (Vorschlag Ausschussvorsitzender StR Alois Kainz). Es handelt sich um einen Teil der Parzelle 3992/20, KG Allentsteig, Öffentliches Gut.

Der Ausschuss diskutiert über die Namensgebung. StR Edinger macht den Vorschlag den Platz „Hauptplatz“ zu benennen, da es eine einmalige Gelegenheit wäre, in Allentsteig einen offiziellen Hauptplatz zu haben, welchen eigentlich fast jeder Ort hat. Außerdem wurde als Gegenargument für „Apothekerplatz“ genannt, dass es nicht sicher ist, ob die Apotheke immer auf der selben Liegenschaft bleibt. Dann gibt es eventuell irgendwann einmal einen „Apothekerplatz“ ohne Apotheke.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die bisherige Regelung hinsichtlich des Namens beibehalten.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

### **Zu Punkt 13) Angelegenheit Jahrmärkte**

Aus dem Ausschuss „Infrastruktur/Marktwesen/Sicherheit“:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 31. Oktober 2017 wurde darüber diskutiert, ob die jährlich stattfindenden 4 Jahrmärkte reduziert oder generell abgeschafft werden sollen. Pro lfm Marktstand werden Marktstandsgebühren in der Höhe von EUR 0,80 eingehoben. Der Bauhof betreibt pro Jahrmarkt durchschnittlich einen Arbeitsaufwand von 3 Stunden, eine Bauhofstunde kann mit EUR 27,10 berechnet werden, somit entstehen der Gemeinde pro Markt Kosten in der Höhe von durchschnittlich EUR 81,30. Es wurde beschlossen, das Marktwesen die nächsten beiden Jahre zu beobachten und dann neu zu beurteilen. Jedoch bereits bis spätestens September 2019 sollen der Wirtschaftskammer Wien für das Märkteverzeichnis die Termine für das nächste Jahr bekannt gegeben werden.

Laut Jahrmarktordnung des Bürgermeisters vom 1. Juni 2015 §2 sind folgende Märkte verordnet:

1. Jahrmarkt am Dienstag vor Mittfasten
2. Am 16. Mai (Johann Nepomuk), wenn Sonn- oder Feiertag, folgenden Werktag
3. Am Freitag nach dem 1. September (Ägidius), wenn selbst Freitag, folgenden Freitag
4. Am Dienstag nach dem Allgemeinen Kirchweihfest (3. Oktobersonntag)

Die Jahrmärkte in Allentsteig sind jedenfalls sehr schlecht frequentiert. Laut den Marktstandsfahrern ist der Dienstag in Allentsteig ein sehr ungünstiger Tag für Jahrmärkte, da an diesem Tag der Stadtarzt Dr. Danzinger Ruhetag hat. Somit kommen weniger Leute auch zur Apotheke und demzufolge auch zum Jahrmarkt am Platz vor der Apotheke. Freitag ist dahingehend ein ungünstiger Tag für die Abhaltung eines Jahrmarktes, da der Bauhof an diesem Tag nur bis 12.00 Uhr arbeitet und im Falle eines Jahrmarktes am Nachmittag Überstunden erbringen müsste.

Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der Ausschuss den § 2 der Jahrmarktordnung abzuändern und eine neue Jahrmarktordnung zu beschließen.

StR Alois Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Bürgermeister die Abänderung des §2 der Jahrmarktordnung wie folgt empfehlen:

1. Jahrmarkt am Montag vor Mittfasten
2. Am 16. Mai (Johann Nepomuk), wenn Sonn- oder Feiertag, folgenden Werktag (ausgenommen Dienstag und Freitag)
3. Am Donnerstag nach dem 1. September (Ägidius), wenn selbst Donnerstag, folgenden Donnerstag
4. Am Montag nach dem Allgemeinen Kirchweihfest (3. Oktobersonntag)

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

**Zu Punkt 14) Sondernutzungsverträge ASTEG PLUS iProjekt GmbH u.****Kleinregion ASTEG**

Betreffend der bevorstehenden Verlegung der Glasfaserinfrastruktur im Zuge des Breitbandausbaus in der Kleinregion ASTEG PLUS ist gemäß dem § 18 des NÖ Straßengesetzes ein Sondernutzungsvertrag für die Verlegung auf Gemeindestraßengrund zwischen der Stadtgemeinde Allentsteig und der ASTEG PLUS iProjekt GmbH abzuschließen. Weiters ist ein gleichlautender Vertrag mit der Kleinregion ASTEG abzuschließen. Entsprechende Vertragsmuster werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den vorliegenden Verträgen mit der ASTEG PLUS iProjekt GmbH und der Kleinregion ASTEG die Zustimmung geben.

**Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**

**Unterschriften:**

.....  
Schriftführer:

.....  
Vorsitzender:

.....  
Gemeinderat:  
ÖVP

.....  
Gemeinderat:  
FPÖ

.....  
Gemeinderat:  
SPÖ